



NEWS

Service und Produkte neu ...

... gibt es bei HERZ zum Themenbereich **Hydraulischer Abgleich** – der neue kleine Messcomputer und das spezielle Service von HERZ zur Anlageneinregulierung komplettieren die Produktpalette!



Seite 5

Informationen in neuer Form ...



... bietet HERZ mit der neu aufgelegten Lieferprogramm-CD ROM 2003. Zu bestellen über www.herz-armaturen.com oder telefonisch unter +43/(0)1/616 26 31-0 bei HERZ Armaturen!

Seite 2

Editorial	Seite 2
Impressum	Seite 2
Neu bei HERZ	Seite 2
Reportage	Seite 3
Projekte International	Seite 4-5
Produkte & Innovationen	Seite 5-12
Sammelblatt »STRÖMAX«	Seite 7-10
Menschen mit HERZ	Seite 13
Panorama	Seite 14-16

Produktgruppe

HERZ-STRÖMAX

für den Einsatz im Bereich Heizung, Raumkühlung und Trinkwasserversorgung



SAMMELBLATT – Ein Überblick über die Vielfalt der Strangregulier- und Absperrarmaturen von HERZ

**Sehr geehrte Kunden und Partner,
liebe Freunde der Firma HERZ!**

Die Industrie als Dienstleister für Ihre Kunden – so sieht sich HERZ und bietet für seine Kunden und Partner ein umfangreiches Service im Bereich Dienstleistung, Ausbildung und Schulung an. Dabei bilden sowohl in Österreich als auch international zwei Bereiche die Schwerpunkte:

Als »Service im Haus« bietet HERZ Produktschulungen und Seminare im eigenen Schulungszentrum Wien-Inzersdorf an, das mit seiner modernen Ausstattung »alle Stückeln« im Bereich Präsentationstechnik spielt. An die 900 zufriedene Gäste durften wir im ersten Halbjahr 2003 bereits begrüßen, durch unser Werk führen und über technische Innovationen informieren. Insgesamt erwarten wir für das heurige Jahr rund 1.500 Gäste bei HERZ Wien. Die technische Schulung wird ganz an die Interessen und Wünsche unserer Kunden und Partner angepasst. Der umfangreiche Schulungsplan, der in dieser Ausgabe von HERZ NEWS enthalten ist, gibt einen Einblick in die vielen Möglichkeiten. Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne über alle weiteren Details.

Mit dem neuen »Service vor Ort« – der Anlageneinregulierung und dem Hydraulischen Abgleich – durchgeführt von HERZ-Mitarbeitern direkt an Ihrer Heizungs- oder Kühlanlage, macht HERZ wieder einen großen Schritt hin zum serviceorientierten Komplettanbieter. Auch über diese Dienstleistung, die wir seit Anfang Mai im Programm haben, lesen Sie mehr im aktuellen Heft.

Aber nicht nur in Österreich ist HERZ aktiv, wie schon berichtet fördern wir Ausbildung und Lehre auch international, vor allem in der Form von Kooperationen mit Universitäten,



Fachhochschulen und berufsbildenden Schulen. Anfang Juni 2003 wurde an der Universität für Bau und Architektur in Baku/Aserbaidschan ein mit HERZ-Produkten ausgestattetes Labor an die Studenten übergeben. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe unserer Kundenzeitung – die Vorstellung der neuen HERZ-Kühlarmaturen – stellt besonders für die mediterranen Märkte eine wichtige Ergänzung dar, wird aber auch in Österreich immer mehr zum Thema. Es ist durch wissenschaftliche Studien belegt, dass die Arbeitsleistung eines Menschen bei zu hohen Raumtemperaturen bis um die Hälfte sinkt. Die Investition in ein angenehmes (Raum)Klima mit HERZ lohnt sich also: so können wir und unsere Mitarbeiter zu jeder Jahreszeit die beste Leistung erbringen!

Ihr

Dr. Gerhard Glinzerer
Geschäftsführer

NEU BEI HERZ
NEU 2003: HERZ-Lieferprogramm auf CD ROM

Auf unserer soeben erschienenen Produkt CD ROM finden Sie das komplette HERZ-Lieferprogramm 2003 für Österreich und Deutschland als Datenbank mit Menüsteuerung und Voll-Text-Suchroutinen sowie das automatische Bestellformular.

Auf der CD ROM finden Sie näheres zu folgenden Themen:

- Wir über uns
- Produkt-Übersicht
- Ausschreibungstexte
- Sonderprogramme und Technische Informationen
- Internet
- Infos über Systemvoraussetzungen, Inbetriebnahme und das Programm »Acrobat Reader«

Zum Betrieb der CD benötigen Sie das Programm »Acrobat-Reader«. Das Programm ist auf der CD ROM vorhanden, muss aber vor dem Start der eigentlichen Produktdateien auf Ihrem PC installiert werden.

Sonderprogramme starten

Auf der HERZ-CD ROM sind folgende **technische Sonderprogramme** vorhanden:

- dwg-Files – AutoCAD files der Produkte in *.dwg Format
- dxf-Files – AutoCAD files der Produkte in *.dxf Format
- VDI 3805-Datensatz – HERZ-Datensatz für die hydraulische Dimensionierung und Ausschreibung in VDI 3805 Format
- DATANORM – HERZ-Produkte in Datenorm Version 4.0 und 5.0

Diese können jedoch nicht direkt über die CD ROM gestartet werden, sondern müssen über den Windows-Explorer geöffnet werden.

■ **CD ROM einlegen und starten**

Legen Sie die CD ROM in das CD ROM-Laufwerk, durch die Autostart-Funktion startet die CD von selbst.

Klicken Sie nach dem Start einmal »Weiter«, dann »Ende«.

■ **Programme starten**

Gehen Sie nun im Windows-Explorer im Verzeichnis auf das CD ROM-Laufwerk und klicken Sie dieses an. Hier können Sie verschiedene Ordner öffnen, unter anderem auch den Ordner »Sonderprogramme«. Sie können unter diesem Punkt auch zwischen Sonderprogrammen Österreich bzw. Deutschland wählen.



IMPRESSUM

HERZ NEWS, Die Kundenzeitung von HERZ Armaturen.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

HERZ Armaturen Ges. m. b. H., Richard-Strauss-Str. 22, A-1230 Wien, Tel.: +43/(0)1/616 26 31-0, Fax-DW 27, office@herz-armaturen.com, www.herz-armaturen.com.

Firmensitz HERZ Deutschland:

HERZ Armaturen GmbH., Fabrikstraße 76, D-71522 Backnang, Tel.: +49/(0)7191/9021-0, Fax-DW 79, verkauf@herz-armaturen.de, www.herz-armaturen.de.

Redaktion: Mag. Gudrun Haigermoser, HERZ Armaturen Wien.

Layout und Grafik: Alexander Fauland.

Produktion: Druckerei Odysseus.

Auflage: 10.000 Stück, erscheint: 1/4jährlich.

Heizen mit Holz und HERZ

– HERZ-Biomatic-Biomassefeuerungsanlagen sind die optimale Lösung

Die Diözese Innsbruck hat sich zur Energieversorgung beim Projekt »Haus der Begegnung« in Innsbruck für eine umweltfreundliche, vollautomatische HERZ-Pelletsfeuerungsanlage »Biomatic« mit einer thermischen Leistung von 300 kW entschieden. Die Inbetriebnahme erfolgte im Herbst 2002.

Der zweigeschossige Neubau, in dem sich auch die Heizzentrale befindet, und eine bestehende Villa werden mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. Bei der Villa erfolgt der Energietransport über eine Fernleitung. Als Brennstoff werden Holzpellets – ein umweltfreundlicher, sauberer Brennstoff von hohem Heizwert – eingesetzt. Das HERZ-Schneckenaustragungssystem mit Rührwerk gewährleistet den kontinuierlichen Transport der Pellets vom Vorratsraum in die Feuerungsanlage. Der Brennstoffvorratsraum umfasst ca. 30 Tonnen und wird von außen per Pellets-Tankwagen befüllt.

Schutz für die Umwelt durch CO₂-neutrales Heizen

Der Einsatz der HERZ-Biomatic-Anlage ist eine sinnvolle Maßnahme zur Einsparung fossiler Brennstoffe und ein Beitrag zur Verminderung der fossilen CO₂-Emissionen, denn Biomasse ist CO₂-neutral! Überdies bieten HERZ-Feuerungsanlagen die beste Möglichkeit, die ohnehin nur zu zwei Drittel genutzte Energieressource an nachwachsendem Holz auch sinnvoll und wirksam zu nutzen. Auch die Erhaltung von Arbeitsplätzen im Bereich der Brennstoffherzeugung und im Feuerungsanlagenbau in Österreich wird dadurch gesichert.

HERZ-Biomatic-Biomassefeuerungsanlagen für Pellets oder Hackgut gibt es von 180 kW bis 500 kW. Diese Anlagen bilden das »Herzstück« jeder Heizzentrale und werden bereits von zahlreichen namhaften Kunden zur Objektwärmeversorgung,

Nahwärmeversorgung in dicht verbauten Ortsteilen und für Mikronetze = kleinere Siedlungsteile/Ortsteile, eingesetzt.

HERZ-Biomasse-Feuerungsanlagen zeichnen sich aus durch

- Kompakte Modulbauweise – geringe Einbringmaße
- Kein Schamott
- Schnelle Regelbarkeit
- Modernste Feuerungsregelung – Unterdruck- und Lambdaeegelung
- Automatische Zündung
- Geeignet für Brennstoff »Pellets« oder »Hackschnitzel«
- Hoher Wirkungsgrad
- Niedrigste Emissionen
- Automatische Wärmetauscherreinigung und Aschenaustragung
- Einfache Bedienung

Die HERZ Energietechnik Ges. m. b. H., ein Tochterunternehmen der HERZ-Gruppe mit Sitz in Sebersdorf in der Steiermark, beschäftigt sich mit der Entwicklung, Planung, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme



HERZ-Biomatic-Feuerungsanlagen gibt es für das Leistungsspektrum 180 bis 500 kW, sie sind einsetzbar für die Objektwärmeversorgung, die Nahwärmeversorgung in dicht verbauten Orten und für sogenannte Mikronetze.

und dem Service von Biomassegroßfeuerungsanlagen bis 1500 kW und bietet Ihren Kunden nicht nur Beratung bei der Anlagenauswahl, sondern auch die Planung des Heizraumes, des Brennstoffraumes, der Raumaustragung sowie Montage, Inbetriebnahme und Service an.

Nähere Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei HERZ Energietechnik, 8272 Sebersdorf, Tel.: 03333/2411-0, Fax: 03333/2411-66



Der Neubau des »Hauses der Begegnung« in Innsbruck wird mit einer umweltfreundlichen HERZ-Biomatic-Anlage beheizt. Ein weiteres altes Gebäude, das ebenfalls von der Diözese genützt wird, wird über eine Fernleitung durch die selbe Anlage mit Wärme versorgt.

Herz für umweltfreundliche Technologie & Innovation

HERZ

BioMatic BioFire

Hackgut
 Pellets
 Zweikomponenten

Objektwärmeversorgung
 Überwärmungshydroverteilung für dicht verbaute Objekte
 Mikronetze und Inselheizungen für Dörfergegend

HERZ Energietechnik Ges. m. b. H.
 A-8272 Sebersdorf, Tel.: +43 (0)3333 2411-0, Fax: 03333 2411-66
 office@herzenergie.com www.herzenergie.com

Von 0 zum **Marktleader** in nicht einmal **10 Jahren**

Als das junge slowakische Team rund um Geschäftsführer Vendelin Hozzank 1994 mit drei Personen mit der HERZ-Tochter Herz spol. s.r.o. in Bratislava startete, waren HERZ-Produkte kaum am Markt präsent. Heute, nicht einmal zehn Jahre später, umfasst das Team zehn Mitarbeiter und die Spitzenposition am Markt ist bereits erreicht.

Projekt Komárno – Bis zu 30 % Energieersparnis pro Jahr durch Umrüstung auf HERZ-Ventile

Hintergrund

Mitte der 90iger Jahre startete eine Wohnungsgenossenschaft in der südslowakischen Stadt Komárno eine großangelegte Offensive zur Sanierung der für Osteuropa typischen Fertig-Plattenbauten, die in der Zeit zwischen 1965 und 1975 errichtet wurden. Ziel war es, den mangelnden Wohnkomfort im Bereich des Raumklimas mit einem möglichst geringen finanziellen Aufwand maximal zu verbessern.

Vor Beauftragung wurden verschiedene Varianten, wie eine zusätzliche Außen- und Innenisolierung, ein Tausch der Fenster und Türen sowie eine Sanierung des Heizsystems geprüft. Nach Durchrechnen der einzelnen Möglichkeiten entschied man sich dafür, die bestehenden Gusseisen- und Stahl-Paneel-Heizkörper zu thermostatisieren. Zusätzlich sollte jeder Heizkörper einen Verdunster-Wärmezähler erhalten. Die Rohrleitungen des Zweirohrsystems wurden ebenfalls belassen, die Heizstränge jedoch zum hydraulischen Abgleich mit Strangregulierventilen ausgestattet.

Energieersparnis durch Thermostatisierung

Im Frühjahr 1995 wurde die slowakische HERZ-Tochtergesellschaft HERZ s.r.o. in Bratislava beauftragt, 92 Objekte mit insgesamt fast 4.000 Wohnungen im Bereich Heizung zu sanieren. Alle Wohnungen wurden auf HERZ-Thermostatventile aus der Serie 90 umgerüstet und mit HERZ-Thermostatköpfen 7260 ausgestattet. Um eine genaue Wasserverteilung zu gewährleisten, wurde jedes Objekt mit HERZ-Strangregulierventilen STRÖMAX M versehen.

Sanierung in drei Schritten

Die Montage begann im Juli 1995 und wurde in drei Etappen durchgeführt. Um eine hydraulische Einregulierung der Objekte verwirklichen zu können, wurden im ersten Sanierungsschritt die Heizkörper im Vorlauf mit voreinstellbaren Thermostatventilen HERZ-TS-90-V sowie Thermostat-



Das HERZ-Team in der Slowakei – hier auf der Messe CONECO in Bratislava im April 2003 – hat vor allem mit der Sanierung alter Heizanlagen im gesamten Land großen Erfolg und ist bereits Spitzenreiter am slowakischen Markt (Foto von links nach rechts: Herr Mikusík, Vertreter Mittelslowakei; Herr Hozzank, Geschäftsführer HERZ Bratislava; Frau Chovanová, Innendienst; Gerhard Glinzerer, Geschäftsführer HERZ Armaturen; Herr Rabík, Vertreter Ostslowakei).

köpfen HERZ 1 7260 06 ausgestattet. Der zweite Schritt beinhaltete den Einbau von HERZ-Differenzdruck-Volumenstromreglern 4002 in die Steigstränge. Um eine genaue Wasserverteilung zu gewährleisten, wurde jedes Objekt im dritten Schritt mit

Strangregulierventilen HERZ-STRÖMAX M ausgerüstet.

Durch den hydraulischen Abgleich mit HERZ-STRÖMAX M wurde auch die gleichmäßige Energieversorgung der einzelnen Wohnungen garantiert. Vor der Sa-

Das Projekt in Zahlen

- 43 Wohnungen je Objekt
- 63 m² je Wohnung
- 95 € einmaliger Investitionsaufwand je Wohnung
- 2.249 kWh Energieeinsparung je Wohnung und Jahr
- 59 € Heizkostenersparnis je Wohnung und Jahr

Mit den beschriebenen Sanierungsmaßnahmen ist es gelungen, bis zu 30 % Energie im Jahr einzusparen. Für die Bewohner, die selbst in die Verbesserung Ihrer Wohnsituation investiert haben, hat sich dies nach nur zwei Jahren rentiert.

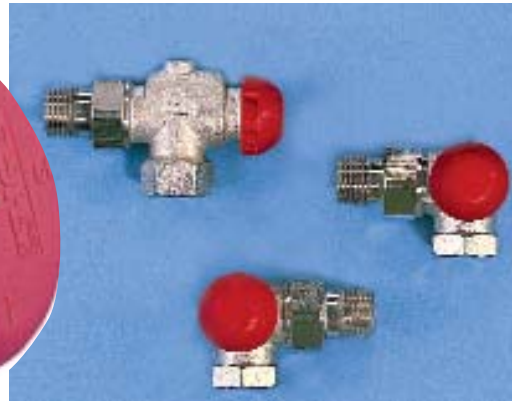
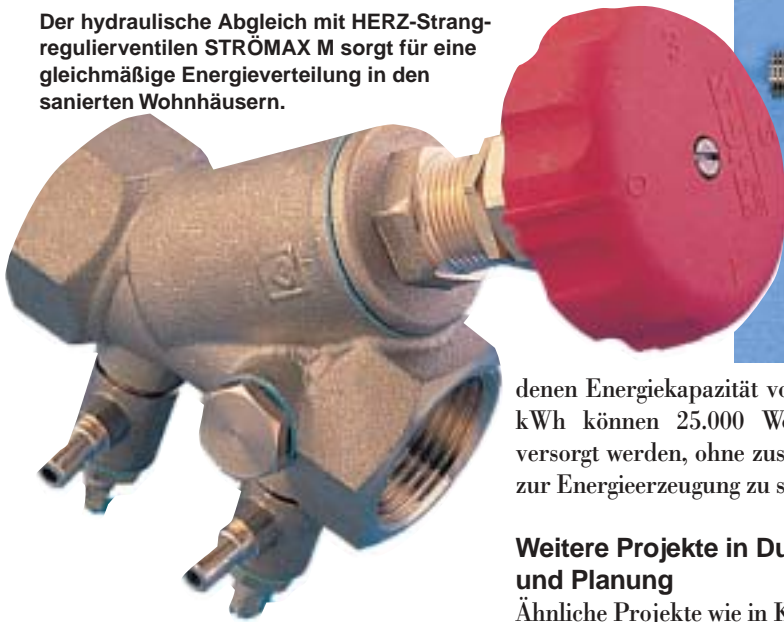
Die Slowakische Republik

Landessprache: Slowakisch
 Hauptstadt: Bratislava (Pressburg) mit ca. 500.000 Einwohnern
 Bevölkerung: 5,379 Mio. Einwohner (Mai 2001)
 Größe: 49.030 km²
 Staatsgründung: 1. Jänner 1993
 Regierungsform: Parlamentarische Demokratie



Wissenswertes und Besonderes ... Die Slowakische Republik grenzt an die Tschechische Republik, Österreich, Polen, Ungarn und die Ukraine. Gebirge, Ebenen, Schluchten, Seen, Karstlandschaften, Wälder und Wiesen prägen die vielfältige Naturlandschaft. Beinahe die Hälfte des Landes ist von den Karpaten bestimmt. Da das Land relativ klein ist, erscheint der Übergang von der Ebene zum Hochgebirge umso überraschender.

Der hydraulische Abgleich mit HERZ-Strangregulierventilen STRÖMAX M sorgt für eine gleichmäßige Energieverteilung in den sanierten Wohnhäusern.



Mit HERZ-Produkten wie den Thermostatventilen TS-90 V wurde beim Projekt »Komárno« eine jährliche Energieeinsparnis von bis zu 30% erreicht.

denen Energiekapazität von 157 Millionen kWh können 25.000 Wohnungen mehr versorgt werden, ohne zusätzliche Anlagen zur Energieerzeugung zu schaffen.

Weitere Projekte in Durchführung und Planung

Ähnliche Projekte wie in Komárno wurden und werden von HERZ in der gesamten Slowakei, zum Beispiel in den Städten Trnava, Skalica, Revúca, Pezinok, Malacky, Senec, Zvolen, Kosice und Bratislava betreut. Zusätzlich sind ähnliche Sanierungen geplant. Durch die vergleichbare Plattenbauweise und das allgemein übliche Zweirohrsystem bei Heizungen ist eine Umrüstung wie in der Slowakei auch in weiteren osteuropäischen Ländern möglich und sinnvoll. So kann mit geringem Aufwand ein hoher Nutzen in vielerlei Hin-

sicht erzielt werden: Energie- und somit Kostenersparnis, gesteigerter Wohnkomfort und Entlastung der Umwelt!

Erstmals HERZ-Armaturen für die Raumkühlung im Einsatz

Zum ersten Mal international kommen in der Slowakei die brandneuen HERZ-Kaltwasserarmaturen zum Einsatz. Bei zwei Großprojekten – zum einen bei der Errichtung des Europeum-Businesszentrums, zum anderen beim Businesszentrum Plynaárenská, werden jeweils über 1.000 Stück HERZ-Strömax TS-90-E (Artikelnummer 1 7217 31) eingebaut. Die Fertigstellung beider Geschäftszentren ist bis Ende 2003 geplant. Die HERZ-Armaturen sind als Regelarmaturen für Fan Coils eingesetzt. Lesen Sie mehr zu dieser neuen HERZ-Produktgruppe im nach folgenden Beitrag.

nierung gab es große Unzufriedenheit bei den Wohnungsbesitzern. Je nach Lage im Objekt wurden Wohnungen mit zuwenig Energie (im Winter nur an die 16°C!) oder zuviel Energie versorgt.

Dem Beispiel Komárnos folgend, wurden in den letzten Jahren an die 70.000 weitere Wohnungen in der Slowakei saniert. Dies entspricht einer Einsparung an Energiekosten von 4,12 Millionen € pro Jahr. Mit der auf Grund der Einsparung frei gewor-

Kaltwasserarmaturen – neu bei HERZ

Mit der neuen Produktgruppe für die Raumkühlung deckt HERZ einen weiteren wichtigen Bereich in der Haustechnik ab.

Arbeitsleistung sinkt mit zunehmender Raumtemperatur

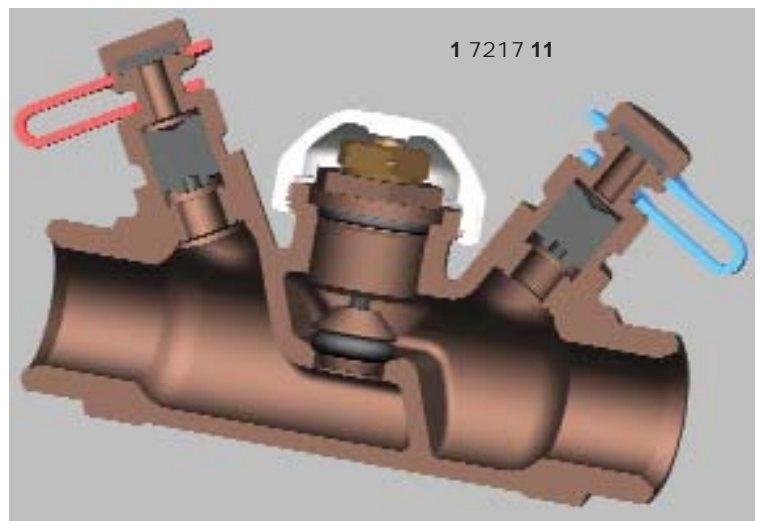
HERZ trägt mit der Produktpalette im Bereich Raumkühlung einem wichtigen aktuellen Trend Rechnung. Die Meinung, dass Raumklimatisierung Luxus sei, wird heute nur mehr von einer Minderheit vertreten. Vielmehr belegen zahlreiche Studien, dass die Arbeitsleistung eines Menschen mit zu hohen Raumtemperaturen bis um die Hälfte sinkt (s. Grafik Leistungsverlust auf S. 6 oben re.). Um dem entgegen zu wirken werden auch in unseren »Breiten« Neubauten zunehmend mit Air Condition ausgestattet bzw. bestehende Bauten nachgerüstet. Konnte in früheren Zeiten auf eine Klimatisierung verzichtet werden, so lag das im

wesentlichen an der damaligen Bauweise. Große Fensterfronten waren

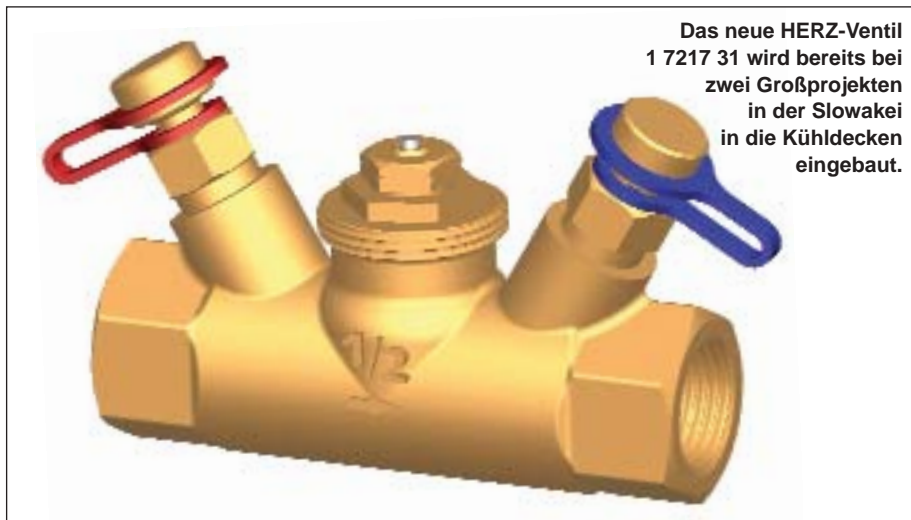
weit gehend unbekannt, die Räume wurden wesentlich höher gebaut als heute, massive Speichermassen wurden durch weitflächiges Vollmauerwerk erreicht. Zu diesen Zeiten wurden auch innere Wärmequellen, z.B. Computer oder elektrisches Licht, kaum bzw. gar nicht genutzt.

Vielfältige Möglichkeiten zur Raumklimatisierung

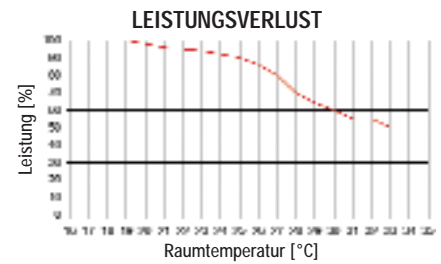
Die Raumklimatisierung wird entweder über Flächenkühlung (Boden- und/oder



Wandflächen), Kühldeckeninstallationen, Decken-Splittergeräte oder Wand-Gebälsekonvektoren erreicht. Boden- und Wandflächen, Splittergeräte und Fan Coils können sowohl für Heiz- wie auch für Kühlzwecke eingesetzt werden. Hierbei kann zwischen zwei getrennten Regel- und Versorgungskreisläufen (4-Leiter-Prinzip) oder einem Versorgungskreislauf im Sommer (= Kühlung) und im Winterbetrieb (= Heizung) – 2-Leiter-Prinzip – gewählt werden.



Das neue HERZ-Ventil 1 7217 31 wird bereits bei zwei Großprojekten in der Slowakei in die Kühldecken eingebaut.



HERZ-STRÖMAX 7217 TS-90-E (1 7217 21/31)

■ Thermostatisches Regulierventil DN 15, Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, mit Thermostateinsatz TS-90-E mit reduziertem Widerstand; zwei Messventile sind neben dem Thermostateinsatz montiert.

HERZ-STRÖMAX 7217 TS-E (1 7217 01-03)

Dieses thermostatische Regulierventil ist speziell geeignet zum Einsatz in Kühldecken mit großen Wassermengen. Das Ventil ist in den Dimensionen 15, 20 und 25 lieferbar; Ausführung in Geradsitzform, Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, zwei Messventile sind neben dem Thermostateinsatz montiert.

Weitere Informationen zu den Kaltwasser-ventilen aus der STRÖMAX-Familie entnehmen Sie auch dem **Sammelblatt** in dieser Ausgabe von HERZ NEWS. Das neue HERZ-Lieferprogramm Teil 7 zu diesem Thema ist derzeit in Vorbereitung und wird in Kürze an unsere Kunden versandt.

Die HERZ-Kaltwasserarmaturen sind für folgende Bereiche einsetzbar

- Lüftungsanlagen und Kühlregister
- Fan Coils
- Flächenkühlung und Kühldecken

Für den Bereich **Lüftungsanlagen und Kühlregister** sind die Produkte STRÖMAX 4217, 4115 und 4117, der HERZ-Differenzdruckregler 4007, sowie die 3-Wege-Misch- und Verteilventile 4037 mit den Stellmotoren 7712 einsetzbar. Die Details zum jeweiligen Produkt entnehmen Sie bitte dem aktuellen HERZ-Lieferprogramm, Teil 3. Komplett neu im HERZ-Programm sind die Armaturen für den Einsatz in **Fan Coils**, in der **Flächenkühlung** und in **Kühldecken**.

HERZ-STRÖMAX 7217 TS-98-V (1 7217 67)

■ Thermostatisches Regulierventil DN 15, Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, mit stufenlos voreinstellbarem Thermostateinsatz TS-98-V; zwei Messventile sind neben dem Thermostateinsatz montiert.

HERZ-STRÖMAX 7217 TS-90 (1 7217 11)

■ Thermostatisches Regulierventil DN 15, Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, mit Thermostateinsatz TS-90; zwei Messventile sind neben dem Thermostateinsatz montiert.

Thermostatische Dreiwegeventile HERZ 7762 und 7763 (mit und ohne Bypass)

Die neuen thermostatischen Dreiwegeventile von HERZ werden in Heizungs- und Kühlanlagen eingebaut. Sie regeln die Leistungsmengen von Lufterhitzern bzw. -kühlern und Wärmetauschgeräten. Die HERZ-Ventile 7762 und 7763 werden beispielsweise in Kühldecken eingesetzt. Die Armatur wird hierzu in den Rücklauf eingebaut und regelt so die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Taupunkttemperatur des Raumes.

HERZ-STRÖMAX NEU

Diese neuen HERZ-Produkte sind für den Einsatz in Fan Coils sowie für die Flächenkühlung und für Kühldecken geeignet.

HERZ-STRÖMAX 4216

■ Regelarmatur mit Handregulierventil, Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, mit zwei Messventilen neben dem Handrad montiert.

Ausführung	kvs	DN	ean	Bestellnummer	VKE
<p>Thermostatisches 3-Wege-Ventil für Misch- und Verteilbetrieb, Hub 4,5 mm, Anschlussgewinde M 30 x 1,5, drei Anschlüsse Außengewinde flach dichtend</p>	0,4	10	75020 5	1 7762 50	30
	0,6	10	75040 3	1 7762 60	30
	1,0	10	75070 0	1 7762 70	30
	1,6	10	75080 9	1 7762 80	30
	2,5	15	75030 4	1 7762 51	30
	4,0	15	75050 2	1 7762 61	30
	5,1	20	75060 1	1 7762 62	30
<p>Thermostatisches 3-Wege-Ventil mit Bypass für Misch- und Verteilbetrieb, Hub 4,5 mm, Anschlussgewinde M 30 x 1,5, vier Anschlüsse Außengewinde flach dichtend</p>	0,4	10	75090 8	1 7763 50	30
	0,6	10	75110 3	1 7763 60	30
	1,0	10	75140 0	1 7763 70	30
	1,6	10	75150 9	1 7763 80	30
	2,5	15	75100 4	1 7763 51	30
	4,0	15	75120 2	1 7763 61	30
	5,1	20	75130 1	1 7763 62	30

HERZ-STRÖMAX

Strangregulier- und Absperrarmaturen für Heizung, Raumkühlung und Trinkwasser




Überblick über die Vielfalt





Die HERZ-Produktgruppe STRÖMAX wird laufend um neue Modelle für weitere Einsatzbereiche ergänzt. Die Modelle mit Außengewinde, die Varianten STRÖMAX GMF und AGF in Flanschausführung, die neuen HERZ-Kaltwasserarmaturen (siehe Seiten 5 und 6) und die Absperr- und Strangregulierventile für den Einsatz in Trinkwasseranlagen sind einige dieser Ergänzungen. Um unseren Kunden einen Überblick über das umfassende Sortiment zu geben, finden Sie auf den folgenden Seiten eine Übersicht zum Herausnehmen und Sammeln.





Die **Tabelle** ist jeweils mit einer **Produktabbildung** versehen und informiert über

- **Dimension**
- **Artikelnummer**
- **Anschluss**
- **Einsatzmöglichkeiten und**
- **Ausführung.**

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich an den HERZ-Außendienst oder die Mitarbeiter der HERZ-Anwendungstechnik – sie helfen gerne weiter!

Modell	STRÖMAX-GMF	STRÖMAX-AGF	STRÖMAX-GM*/STRÖMAX-GR**
			
Dimension (DN)	DN 25 bis DN 80	DN 25 bis DN 80	1/2 bis 3 / DN 15 bis DN 80
Artikelnr. (AN)	1 4218 43–48	1 4218 53–58	1 4217 01–08; 61–68
Anschluss (AS)	Flansch	Flansch	Rp (Innengewinde)
Artikelnr. (AN)			1 4417 11–16; 61–66
Anschluss (AS)			G (Außengewinde)
Anwendung (AW)	Hydraulischer Abgleich in Heizungsanlagen und in Anlagen zur Raumkühlung.	Absperrern in Heizungsanlagen und in Anlagen zur Raumkühlung	Hydraulischer Abgleich in Heizungsanlagen und in Anlagen zur Raumkühlung.
Ausführung (AF)	Strangregulierventil	Absperrarmatur	Strangregulierventil in Geradsitzform
	mit Messventilen.	ohne Messventile.	* mit Messventilen.
	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.		** ohne Messventile.
	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.
			Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.
Durchflussrichtung (DFR)			
Voreinstellung (VOE)	Die Ventilvoreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung mittels Innenspindel. Die Anzeige der Voreinstellung an der Stirnseite des Handrades erfolgt durch ein mechanisches digitales Zählwerk.		Die Ventilvoreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung mittels Innenspindel. Die Anzeige der Voreinstellung an der Stirnseite des Handrades erfolgt durch ein mechanisches digitales Zählwerk.
Ventilspindel (VSp.)	Die nichtsteigende Hauptspindel sowie die Voreinstellspindel sind mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und erlauben leichtgängiges Betätigen.	Die nichtsteigende Ventilspindel ist mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und erlaubt leichtgängiges Betätigen.	Die nichtsteigende Hauptspindel sowie die Voreinstellspindel sind mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und erlauben leichtgängiges Betätigen.
Sitzdichtung (SD)	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.

Modell	STRÖMAX-G*/STRÖMAX-AG**	STRÖMAX-TS-E	STRÖMAX-TS-90-E	STRÖMAX-TS-90
				
DN	1/2 bis 3 / DN 15 bis DN 80	1/2 bis 1 / DN 15 bis DN 25	1/2 / DN 15	1/2 / DN 15
AN	1 4215 01-08; 11-18	1 7217 41-43	1 7217 31	
AS	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)	
AN	1 4415 01-06; 11-16	1 7217 01-03	1 7217 21	1 7217 11
AS	G (Außengewinde)	G (Außengewinde)	G (Außengewinde)	G (Außengewinde)
AW	Absperrungen in Heizungsanlagen und in Anlagen zur Raumkühlung.	Regulierung für Kühldeckenanlagen und Fan Coils für große Volumenströme.	Regulierung für Kühldeckenanlagen und Fan Coils.	Regulierung für Kühldeckenanlagen und Fan Coils.
AF	Absperrarmatur	Thermostatventil in Geradsitzform mit Messventilen.	Thermostatventil in Geradsitzform mit Messventilen.	Thermostatventil in Geradsitzform mit Messventilen.
		An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.
	* ohne Messventile.		ohne Anbohrung.	ohne Anbohrung.
	** Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.		
DFR				
VOE				
VSp.	Die nichtsteigende Ventilspindel ist mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und erlaubt leichtgängiges Betätigen.	Als Spindelabdichtung dient ein O-Ring, der in einer während des Betriebes auswechselbaren Messingkammer gelagert ist. Der O-Ring gewährleistet ein Maximum an Wartungsfreiheit und bietet dauerhafte Leichtgängigkeit des Ventils.	Als Spindelabdichtung dient ein O-Ring, der in einer während des Betriebes auswechselbaren Messingkammer gelagert ist. Der O-Ring gewährleistet ein Maximum an Wartungsfreiheit und bietet dauerhafte Leichtgängigkeit des Ventils.	Als Spindelabdichtung dient ein O-Ring, der in einer während des Betriebes auswechselbaren Messingkammer gelagert ist. Der O-Ring gewährleistet ein Maximum an Wartungsfreiheit und dauerhafte Leichtgängigkeit des Ventils.
SD	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.

Modell	STRÖMAX-TS-98-V	STRÖMAX-MS	STRÖMAX-M*/STRÖMAX-R**	STRÖMAX-D*/STRÖMAX-AD**
				
DN	1/2 / DN 15	1/2 und 3/4 / DN 15 und DN 20	1/2 bis 3 / DN 15 bis DN 80	1/2 bis 3 / DN 15 bis DN 80
AN		1 4216 31–32	1 4117 51–58; 61–68	1 4125 61–68; 71–78
AS		Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)
AN	1 7217 67	1 4216 21–22		1 4325 61–66; 71–76; 81; 91
AS	G (Außengewinde)	G (Außengewinde)		G (Außengewinde)
AW	Hydraulischer Abgleich für Kühldeckenanlagen und Fan Coils.	Hydraulischer Abgleich für Kühldeckenanlagen und Fan Coils.	Hydraulischer Abgleich in Heizungsanlagen und in Anlagen für die Raumkühlung.	Absperrungen in Heizungsanlagen und in Anlagen für die Raumkühlung.
AF	Thermostatventil in Geradsitzform mit Messventilen.	Regulierventil in Geradsitzform mit Messventilen.	Strangregulierventil in Schrägsitzform * mit Messventilen. ** ohne Messventile.	Absperrarmatur in Schrägsitzform.
	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt. ohne Anbohrung.	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt. ohne Anbohrung.	An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt. Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist bei beiden Modellen gegeben.	* ohne Anbohrung.
DFR				** Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben. Der abzugsichere Kegel gestattet den Durchfluss in beide Richtungen.
VOE	Die Ventilvoreinstellung erfolgt stufenlos von außen. Als Einstellhilfe ist der HERZ-TS-98-V-Einstellschlüssel (1 6819 98) erhältlich.	Die Ventilvoreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung. Die Anzeige der Voreinstellung ist an der Stirnseite des Handrades ersichtlich.	Die Ventilvoreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung mittels Voreinstellhülse außerhalb des Wasserraumes.	
VSp.	Als Spindelabdichtung dient ein Spezial-Dichtring, welcher ein Maximum an Wartungsfreiheit und dauerhafte Leichtgängigkeit des Ventils gewährleistet. Der Oberteiltausch kann bei unter Druck stehender Anlage mittels HERZ-Changefix durchgeführt werden.	Die steigende Ventilspindel ist mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und gewährleistet Dichtheit und Leichtgängigkeit.	Die steigende Ventilspindel ist mittels O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und gewährleistet Dichtheit und Leichtgängigkeit.	Die nichtsteigende Ventilspindel ist mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und gewährleistet Dichtheit und Leichtgängigkeit.
SD	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Die Sitzdichtung ist metallisch und daher verschleißsicher.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.

Modell	STRÖMAX*/STRÖMAX-A**	STRÖMAX-MW	STRÖMAX-AWD	STRÖMAX-AW
DN	3/8 bis 3 / DN 10 bis DN 80	1/2 bis 2 / DN 15 bis DN 50	1/2 bis 3 / DN 15 bis DN 80	3/8 bis 3 / DN 10 bis DN 80
AN	1 4115 00–08; 11–18	2 4117 51–56	2 4125 71–78	2 4115 00; 11–18
AS	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)	Rp (Innengewinde)
AN				
AS			G (Außengewinde)	G (Außengewinde)
AW	Absperrungen in Heizungsanlagen und in Anlagen zur Raumkühlung.	Hydraulischer Abgleich in Trinkwasseranlagen in Gebäuden.	Absperrungen in Trinkwasseranlagen in Gebäuden.	Absperrungen in Trinkwasseranlagen in Gebäuden.
AF	Absperrarmatur in Schrägsitzform	Strangregulierventil in Schrägsitzform mit Messventilen.	Absperrarmatur in Schrägsitzform.	Absperrarmatur in Schrägsitzform.
		An den Messventilen wird mit Hilfe der Differenzdruckmessung der Ventildurchfluss bestimmt.		
	* ohne Anbohrung.			
	** Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben. Der abzugsichere Kegel gestattet den Durchfluss in beide Richtungen.	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.	Die Option der Montage einer Entleerungsarmatur ist gegeben.
DFR				
VOE		Die Ventilvoreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung mittels Voreinstellhülse außerhalb des Wasserraumes.		
VSp.	Die steigende Ventilspindel wird mit einer elastischen Stopfbüchsenpackung dauerhaft und sicher abgedichtet.	Die steigende Ventilspindel ist mittels O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und gewährleistet Dichtheit und Leichtgängigkeit.	Die nichtsteigende Ventilspindel ist mittels Doppel-O-Ring dauerhaft und sicher abgedichtet und gewährleistet Dichtheit und Leichtgängigkeit.	Die steigende Ventilspindel wird mit einer elastischen Stopfbüchsenpackung dauerhaft und sicher abgedichtet.
SD	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.	Als Sitzdichtung ist eine dauerelastische und temperaturfeste Weichdichtung eingebaut.

Service NEU bei HERZ

Seit rund zwei Monaten bietet HERZ Armaturen nicht nur die Produkte zum Hydraulischen Abgleich sondern auch die technische Dienstleistung und das entsprechende Service zur Anlageneinregulierung und zum Hydraulischen Abgleich an und macht damit einen weiteren großen Schritt in Richtung Komplettanbieter!



Das Ziel bei der Dimensionierung von Heizungsanlagen ist die Schaffung einer behaglichen Raumtemperatur, die Optimierung der Energiekosten und die Vermeidung von Störungen. Die durchdachte Konstruktion der HERZ-Produkte ermöglicht den perfekten hydraulischen Abgleich – Einregulieren wird leicht gemacht. Der zur Einregulierung notwendige hydraulische Abgleich wird durch Einstellen der theoretisch maximal notwendigen Wassermenge in jedem Abschnitt und Teilbereich des Versorgungskreislaufes erreicht. Da sich zwischen der Projektierung und der Errichtung der Anlage oft Änderungen ergeben, ist es vor der tatsächlichen Inbetriebnahme der Anlage notwendig, die richtigen Verbrauchsmengen zu ermitteln. Dazu werden Messungen an den eingebauten Regulierarmaturen durchgeführt und danach die Einregulie-

rung vorgenommen. HERZ bietet dieses Service Österreich weit und flächendeckend an. Unsere geschulten Mitarbeiter nehmen die Einregulierung und den Hydraulischen Abgleich an Heiz- und Kühlanlagen jeder Größe vor. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter – Sie erhalten nach Klärung der benötigten Leistung ein detailliertes Angebot.

Die Dienstleistung der Firma HERZ umfasst u. a.

- die Messung des Differenzdruckes je Steigstrang
- die Ermittlung der notwendigen Wassermenge
- die Definition der Ventilvereinstellung anhand der Messergebnisse und des erforderlichen Sollwertes
- eine Wiederholungsmessung zur Kontrolle
- die Voreinstellung, Begrenzung und Blockierung am Ventil
- die Protokollierung in einem Mess- und Übergabeprotokoll bzw. Datenübergabe
- sowie alle weiteren gewünschten bzw. notwendigen Maßnahmen zur Einregulierung.

Die **HERZ-Außendienstmitarbeiter** – Ihre Ansprechpartner für die Einregulierung und den Hydraulischen Abgleich von Heiz- und Kühlanlagen – stehen für weitere Auskünfte gerne zu Ihrer Verfügung:

Jürgen Berger	0699/1 352 11 46	Steiermark
Peter Haček	0699/1 314 31 65	Wien, Niederösterreich, Burgenland
Christian Kluwick	0699/1 314 31 70	Vorarlberg, Tirol, Teile Salzburgs (Pinzgau)
Günther Kuchler	0699/1 314 31 68	Kärnten, Teile Salzburgs (Pongau, Lungau)
Karl Richter	0699/1 314 31 66	Wien, Niederösterreich, Burgenland
Walter Zach	0699/1 314 31 67	Oberösterreich, Teile Salzburgs (Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau)
Martin Grießler	0699/1 320 62 71	Verkaufsleitung Österreich

**HERZ JOBBÖRSE
IM INTERNET**

Engagierte Mitarbeiter sind bei HERZ immer willkommen! Klicken Sie auf www.herz-armaturen.com und finden Sie in unserer Jobbörse die für Sie passende Herausforderung!

Neuer HERZ-Messcomputer 1 8900 03 für Einhandbedienung

Dieses elektronische Differenzdruckmessgerät mit integriertem Druckaufnehmer dient zur Messung des statischen Drucks, zur Durchflussberechnung an Strangreguliertventilen mit direkter Volumenstromanzeige und zur Anzeige des Differenzdrucks. Der Messbereich beträgt 0 – 10 bar, der maximale Druck 15 bar.

Für die Messung des statischen Drucks wird nur ein Messschlauch angeschlossen. Das Gerät misst automatisch den Überdruck in der Anlage in Bezug auf den atmosphärischen Druck. Bei der Differenzdruckmessung werden beide beigegepackten Messschläuche verwendet. Der rote Schlauch wird zur Messung des höheren Drucks, der blaue zur Messung des niedrigeren Drucks eingesetzt.

Bis zu 2.500 Messwerte speicherbar
Der Durchfluss wird – abhängig von der Regelarmatur und der Ventilvereinstellung – berechnet und angezeigt. Bei nicht gespeicherten Ventildaten kann der kV-Wert eingegeben und der Durchfluss berechnet werden. Es ist die Speicherung von bis zu

2500 Messwerten und die Eingabe für den Zeitabstand von einer Stunde bis 24 Stunden möglich. Bei längeren Aufnahmen schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus.

Lieferung komplett mit Zubehör

Der HERZ-Messcomputer wird – in einem Koffer verpackt – inklusive zweier Messschläuche mit R20-Schnellverschluss und Filter-Schlauchadapter sowie mit einem Trageriemen ausgeliefert. Weiters im Lieferumfang enthalten sind ein Adapter für HERZ-Messventile der bisherigen Ausführung, ein Set der HERZ-Messventile 0284 (neue Ausführung) sowie die Software und Bedienungsanleitung auf CD ROM.



Zusätzlich zum HERZ-Messcomputer »Flow Plus« (1 8903 00) hat HERZ nun einen neuen, kleineren Messcomputer für die Einhandbedienung (1 8900 03) im Programm.

Perfekt abgedeckt

Die Designabdeckung für HERZ-3000 ist neu in zwei Weißtönen und in Chrom erhältlich. Alle anderen Farben gibt es auf Anfrage bei HERZ!



Kinderleicht ist die Montage der HERZ-Designabdeckung. Einfach auf die HERZ-3000-Armatur mittels Schnappbefestigung aufstecken!

Die formschöne Abdeckung für die perfekte Integration der HERZ-3000 Bypasskörper und Anschlusssteile macht die Verbindung zwischen Designheizkörper und Thermostatkopf perfekt. Die pulverbeschichtete Abdeckung aus Stahlblech ist bei HERZ ab sofort in den Standardausführungen Reinweiß (RAL 9010), Verkehrsweiß (RAL 9016) und Chrom zu bestellen. Alle weiteren Sanitärfarben – passend zur HERZ Thermostatserie DE LUXE oder in Ihrem persönlichen Lieblingsdesign – sind auf Anfrage erhältlich.



Perfekt abgedeckt und farblich passend – mit der neuen HERZ-Designabdeckung

Die Abdeckung mit den Abmessungen 100 (l) x 85 (h) x 30 (t) mm ist aus 1 mm Stahlblech gefertigt und pulverbeschichtet. Die Befestigung am System HERZ-3000 erfolgt mittels Schnappvorrichtung.



Die HERZ-Designabdeckung (Artikelnummer 0100) für HERZ-3000 komplettiert das »bunte« Programm HERZ-DE LUXE.



Im ersten Halbjahr 2003 haben die Mitarbeiter der HERZ-Anwendungstechnik (Abteilungsleiter Klaus-Dieter Fuhrmann ganz rechts stehend; Renate Atzinger links außen) bereits an die 900 Gäste bei hausinternen Schulungen betreut. Bis zum Jahresende sollen es insgesamt 1.500 Besucher werden.



Alfons Baar (Bildmitte) zeigt bei einer Werksführung das Prinzip des Kokillengusses.

Menschen mit

... die HERZ-Anwendungstechnik ist **Ansprechpartner** in allen technischen Belangen

Für unsere Kunden aus Österreich und der ganzen Welt sind die Mitarbeiter der HERZ-Anwendungstechnik die ersten Ansprechpartner, wenn es um technische und produktbezogene Auskünfte geht.

Ing. Klaus-Dieter Fuhrmann, Leiter der Abteilung Anwendungstechnik (AWT), Dipl.-Ing. (FH) Renate Atzinger und Alfons Baar erteilen telefonische und schriftliche Auskünfte, koordinieren den Versand technischer Unterlagen und sind bei Bedarf auch vor Ort für Sie im Einsatz, um alle technischen Fragen in Zusammenhang mit HERZ-Produkten zu klären.

Intensive Schulungstätigkeit – 1.500 Gäste für 2003 erwartet

Eine der Hauptaufgaben der AWT ist die Betreuung der Kunden während ihrer Besuche bei HERZ. Die Zahl der Gäste, die HERZ im eigenen, neu errichteten Schulungszentrum über die neuesten technischen Errungenschaften informiert, steigt von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2002 waren es über's Jahr noch rund 900 Kunden, Partner und auch eigene Mitarbeiter, die in Wien durch die Abteilung Anwendungstechnik geschult und durch das Werk geführt wurden. Im

Jahr 2003 wurde diese Gästezahl bereits im ersten Halbjahr erreicht. Insgesamt erwarten wir für das Jahr 2003 eine Besucherzahl von ca. 1.500 Personen aus Österreich und der ganzen Welt.

Individuelles Schulungsprogramm möglich

Um auch allen Gästen ein maßgeschneideres Schulungsprogramm – je nach Interesse, Marktgegebenheiten und natürlich Aufenthaltsdauer – zu bieten, offeriert die Anwendungstechnik einen umfangreichen Schulungsplan, aus dem sich unsere Gäste ihren individuellen Ablauf zusammen stellen können. Fixpunkt jedes Besuches ist eine Führung durch das Werksgelände in Wien mit der Möglichkeit, selbst »Hand anzulegen«. Auf Wunsch werden auch Besichtigungen des zweiten HERZ-Standes in Sebersdorf/Steiermark mit der Produktion der HERZ-Feuerungstechnik organisiert.

HERZ-Schulungsprogramm 2003

Die Übersicht auf Seite 14 gibt einen Einblick in die zahlreichen technischen Themen, die die HERZ Anwendungstechnik unseren Gästen nahe bringt. Sie haben Ihr spezielles Anliegen nicht in der Übersicht gefunden? Auch das ist kein Problem – richten Sie Ihre individuelle Schulungsanfrage an uns – wir helfen gerne weiter.

Zu den weiteren vielfältigen Aufgaben der Mitarbeiter der HERZ-Anwendungstechnik gehören

- Die Unterstützung bei der Berechnung von Heizungssystemen, die Verteilung von EDV-Programmen zur Rohrnetz- und Heizlastberechnung bzw. des dazu gehörigen Datensatzes für HERZ-Armaturen
- Die Klärung technischer Einsatzmöglichkeiten von HERZ-Produkten
- Der Besuch von Baustellen zur aktiven Problemlösung – in Zusammenarbeit mit dem HERZ-Außendienst
- Der Verleih von Messcomputern

Intern arbeitet die AWT an der Erstellung technischer Unterlagen und Argumentationshilfen mit und ist auf Messen zur technischen Beratung präsent.

Schulungen bei HERZ – Fragen Sie nach!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Informationen zu Schulungen bei HERZ erhalten Sie über Ihren zuständigen HERZ-Außendienstmitarbeiter oder direkt bei HERZ Armaturen.

HERZ-Schulungsprogramm 2003

Thema	Dauer
Raumtemperatur- und Heizungs-Regelung	4 h
Inhalt: Raumtemperurregler, Antriebe und Fühler, Thermostatköpfe und -ventile, Heizungsregelung, Dreiwegeventile und Motoren	
Hydraulik, Hydraulischer Abgleich	4 h
Inhalt: Strangreguliertventile, Differenzdruck- und Volumenstromregler, Überströmventile, Messcomputer	
Heizkörperanbindung	2 h
Inhalt: Thermostat- und Rücklaufventile, Thermostatserie De Luxe, Anbindesysteme, Drei- und Vierwegeventile, Heizkörperreguliertventile AS/GP, Change Fix Austauschgerät, Verteiler für Heizkörperanbindung	
Systeminformation	2 h
Inhalt: Zweirohr- und Einrohrvarianten, Neuinstallationen, Sanierung/Renovation	
Sanierung und Nachrüstung	2 h
Inhalt: HERZ-Energieeinsparung, Ergebnisbericht Projekt »Komárno/SK« – Energieeinsparung durch Thermostatisierung	
Fußbodenheizung	2 h
Inhalt: Verteiler für Fußbodenheizung, Heizkreisregelung, Fußbodenheizungsregelung, Rücklauftemperaturregelung	
Sockelleistensystem	1 h
Inhalt: Sockelleisten System	
Verbindungstechnik	2 h
Inhalt: Pressfittingsystem »Pipe fix«, Klemmsets, Rohrarmaturen, MKV Rohre	
Sanitär	1 h
Inhalt: Sanitärverteiler, Trinkwasserabsperrend und Reguliertventile, Zirkulationstemperaturbegrenzung, Auslegung von Zirkulationsleitungen	
Kühlung	2 h
Inhalt: Thermostatische Misch- und Verteilertventile, Kühldecken- und Fancoilarmaturen	
Software	5 h
Inhalt: CH 3000 Programm Training (Berechnungsprogramm für Heizungs-auslegung mit HERZ-Armaturen)	
Feuerungstechnik	3 h
Inhalt: Biomassefeuerungsanlagen*	
Energietechnik	3 h
Inhalt: Speichersysteme, Sonnenkollektoren*	

* Schulung am HERZ-Standort in Sebersdorf/Steiermark

Maximal empfohlene Schulungsdauer pro Tag 5 Stunden.



Dr. Gerhard Glinzerer, HERZ-Geschäftsführer durchschneidet gemeinsam mit der Rektorin und Parlamentsabgeordneten Gulchohra Mamedova feierlich das Band vor dem Eingang zum neuen Labor der Universität für Bau und Architektur in Baku, das von HERZ gesponsert wurde.

HERZ Aserbaidshan

Österreichisches technisches Know how in Aserbaidshan begehrt – HERZ stattet Labor für Studenten in Baku aus.

Am 5. Juni 2003 übergab HERZ-Geschäftsführer Gerhard Glinzerer im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, über die in staatlichen Nachrichtensendern berichtet wurde, das von HERZ ausgestattete technische Labor an die Professoren und

Studenten der Universität für Bau und Architektur in Baku/Aserbaidshan. Auch ein Baum wurde gemeinsam gepflanzt – ganz im Sinne der Aserbaidshanischen Tradition, die das für alle wichtigen Ereignisse vorsieht.





Das Gästehaus der Republik Kasachstan wird mit HERZ-Produkten ausgestattet.



Tokhtar Aubakitov ist in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion bekannt wie Juri Gagarin – ihn kennt praktisch »jedes Kind«. Im Mai 2003 war der »Held der Republik Kasachstan« zu Gast am HERZ-Messestand.

HERZ Kasachsten

Kasachischer Kosmonaut setzt zuhause auf HERZ Armaturen.

»Hohen Besuch« konnten die HERZ-Vertreter während der Messe Astana Build vom 21. bis 23. Mai 2003 in Kasachstan begrüßen. Der erste kasachische Kosmonaut Tokhtar Aubakitov (Bildmitte) besuchte den HERZ-Stand und wurde von HERZ-Geschäftsführer Gerhard Glinzerer (links im Bild) und dem Geschäftsführer der Part-

nerfirma UL-AI, Djomard Raimdjanov, persönlich über Produkte und Innovationen informiert. Herr Aubakitov – ob seiner Verdienste als »Held der Sowjetunion« und »Held der Republik Kasachstan« ausgezeichnet, war im All und vertraut als Kosmonaut und Pilot auf sowjetische Technik. Bei seiner privaten Heizung verlässt

sich der Träger der höchsten staatlichen Auszeichnungen auf österreichisches Know how und hat sein Zuhause komplett mit HERZ-Armaturen ausgestattet.

»Wärme von HERZ« für Gäste der Republik

»Hohe Gäste« aus aller Welt werden auch in Kasachstan bald mit »Wärme von HERZ« versorgt. Das Gästehaus der Republik Kasachstan, das sich gerade in der Projektierungsphase befindet, wird im Bereich Heizung mit HERZ-Produkten ausgestattet.

Musik von HERZ(en)

... die »Installateur-Polka«, das Opus 2 des Komponistenduos Reutterer/Müller, entstand im Jahr 1998. HERZ Armaturen hat dieses Werk, komponiert im Stil der Wiener Musik des 19. Jahrhunderts, allen seinen Kunden und Freunden gewidmet und mit einer Aufnahme des Wiener Geigen Quartetts auch auf CD »verewigt«. Im Juni 2003 wurde die auf Russisch vertonte Version uraufgeführt.

René Reutterer und Werner Müller sind zwei Wiener Komponisten, die in ihren Werken die Tradition des Wiener Walzers hoch halten. Unter dem Namen Wiener Walzer Werkstatt (mehr Informationen unter <http://welcome.to/waltz>) führen die beiden die musikalische Wiener Tradition unter Berücksichtigung zeitgenössischer Elemente fort.

Der »Armaturen-Walzer« ist das Erstlingswerk von Reutterer/Müller und ein Danke-

schön an HERZ für eine langjährige gute Zusammenarbeit. Das Werk wurde am 25. September 1999 anlässlich des 150. Todestages von Johann Strauß Vater im Rahmen des ersten HERZ-Kundenkonzertes im Naturhistorischen Museum in Wien vorgestellt.

HERZ Armaturen gab darauf hin selbst ein Werk in Auftrag, welches allen Kunden und Partnern von HERZ gewidmet wurde. So entstand die »Installateur Polka«, die in



„Während der Armaturen Walzer industriell breit im Walzertakt fließt, ist die Installateur Polka ein fröhlicher Kontrapunkt und wohl auch sinnbildlich zu verstehen. Diese Polka hat HERZ Armaturen allen Installateuren und Heizungsbauern gewidmet.“, schreibt der bekannte Musikkritiker Dr. Wilhelm Sinkovicz.



René Reutterer und Werner Müller (v.l.n.r.) komponierten im Auftrag von HERZ Armaturen die Installateur-Polka.



Dr. Gerhard Glinzerer, HERZ-Geschäftsführer, Mag. Oksana Polianskaja, HERZ-Exportmanagerin für Osteuropa und Prof. Leontij Tschesanov, Bauakademie Dnipropetrovsk, staunten nicht schlecht, als sie von Roman Gomansenko mit der Uraufführung der auf russisch verfassten Version der Installateur Polka überrascht wurden.



Faksimilie der »Installateur-Polka« auf Russisch

Sie beginnt, chronologisch betrachtet, mit dem ersten Werk von Joseph Lanner, den noch an Schubert erinnernden »Neuen Wiener Ländlern« und führt über die verschiedenen Entwicklungsstufen des reifen Wiener Walzers hin zur Entstehung einer neuen Generation (August Lanners »Erste Gedanken«) und zur souveränen Übernahme des väterlichen Erbes (Johann Strauß Sohn, Josef und Eduard Strauß). Die beiden Stücke des Duos Reutterer/Müller führen die Tradition fort bis in die Jetztzeit (Text Sinkovicz).

Wiener Philharmoniker spielen für HERZ

Aufgenommen wurde die CD vom **Wiener Geigen Quartett** in der Klosterkirche des Sacre Coeur Pressbaum. Die vier Musiker, Günter Seifert, Geige, Eckhard Seifert, Geige und Bratsche, Milan Šetena, Geige – alle Mitglieder der Wiener Philharmoniker – und Josef Pitzek, Bassgeige, Mitglied des Radiosymphonieorchesters, haben sich vor

ihrer musikalischen Thematik die Arbeit der Installateure aufgreift.

Verehrt auf der CD »Wiener Installationen II«

Diese CD, die HERZ als Geschenk für Kunden und Freunde produziert hat, umfasst eine kleine Geschichte der zweckgebundenen Wiener Unterhaltungsmusik.

allem der Pflege der Werke von Joseph Lanner und Johann Strauß Vater verschrieben. Um frei und locker musizieren zu können, spielt das Quartett stehend – eine Praxis, die heute viel zu wenig geübt wird.

Die »Installateur-Polka« auf Russisch – Eine Überraschung für HERZ

Die Musik von HERZ ist bereits weit über die österreichischen Grenzen hinaus bekannt. Anlässlich einer Studentenprämierung im Rahmen der universitären Fördertätigkeit von HERZ an der Universität für Bau und Architektur von Dnipropetrovsk (Ukraine) erlebte HERZ-Geschäftsführer Gerhard Glinzerer im Juni 2003 eine besondere Überraschung. Roman Gomansenko, Doktorand an der Bauakademie in Dnipropetrovsk, präsentierte sich als begabter Textautor und Sänger und trug die von ihm verfasste russische Version der Installateur-Polka vor.



Lust auf Musik mit HERZ? Gerne senden wir Ihnen unsere Musik-CD »Wiener Installationen II« zu. Schicken Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Adresse an marketing@herz-armaturen.com und Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar für einen besonderen Musikgenuss!